



- FFH-Gebietsgrenze** (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- Zweck der Maßnahme**
- L Maßnahme für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen
  - A Maßnahme für FFH-Anhang II-Arten
  - VB Maßnahme zur Verbesserung der Verbundsituation für FFH-Anhang II-Arten
- Besondere Lebensräume erhalten und fördern**
- GewK, Nasse Kleinstrukturen und Kleingewässer erhalten oder anlegen
  - QSo, Quellschlenken und -rinnen offenhalten, Habitatverbund erhalten und wieder herstellen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Wie, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache
  - Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache erhöhter Aufwand für Gehölzentrümmern
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Hydrologische und tropische Sanierung
- Hy\_Eu, Hydrologische Sanierung und Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
  - Hy\_Ex\_U, Hydrologische Sanierung und Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen**
- Den Wasserhaushalt sanieren
- Hy, Anheben des Moorwasserspiegels
  - Hy\_U, Klärung von Entwässerungsursachen im Umfeld
- Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts abstellen
- Eu, Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)
  - Ex\_U, Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen
- Management Vegetation**
- Schonende Mahd sehr nasser Streuwiesen oder Mahd in Teilbereichen
- S0I, Jährliche Mahd ab Oktober mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
  - S1I, Jährliche Mahd ab September mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
  - S2I, Mahd alle 2 - 3 Jahre (ab September) mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
  - S3I, Offenhaltungsmahd sporadisch mit leichtem Gerät bzw. auf Teilflächen
- Naturnaher und bedingt naturnaher Lebensraumtypen erhalten**
- FV, Aktive Verbesserung der Sohl- und Uferstruktur von Fließgewässern (Ufersicherungen entfernen, Strömung lenken, Ufergehölze zulassen, Dynamik erhöhen)
- FW, Erhaltung und Förderung natürlicher Dynamik, Ufer- und Gewässerstrukturen, siehe Text
  - SW, Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung an Stillegewässern
  - SF, Förderung natürlicher Gewässerstrukturen an Stillegewässern
  - Suk, Weitgehendes Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung
  - SukG, Gehölzentwicklung zulassen; alternativ offen halten
  - Brk, Langfristig offen halten; derzeit sind keine Maßnahmen erforderlich (Bestandskontrolle)
  - BrG, Offenhaltung durch schonende Gehölzentrümmern
  - BrM, Offenhaltung; alternativ Mahd oder ggf. Beweidung
  - OMB, Offenhaltung durch Mahd oder Beweidung
- Extensiv genutzte Lebensraumtypen erhalten**
- T, Teichwirtschaft fortführen
  - S0, Jährl. Mahd ab Oktober oder Mahd ab September und jährl. wechselnde Bereiche von der Mahd aussparen
  - S1, Jährliche Mahd ab September
  - S3, Offenhaltungsmahd sporadisch
  - MH, Jährliche Mahd ab August
  - WM, Jährliche Heuwiesenmahd ab Juli, ggf. 2. Schnitt im Herbst ab September
  - Bew, Extensive Beweidung ohne Düngung
  - BewN, Extensive Beweidung mit Nachmahd
  - BewEx, Beweidung von Biotopflächen extensivieren (keine Düngung, ggf. zu hohe Besatzdichten reduzieren)
  - BewG, Extensive Beweidung mit sporadischer Gehölzentrümmern
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 108 Dauerbestockung erhalten
  - 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, MoBi
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Ta
  - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
  - 120 Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen
  - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
  - 203 Trittschäden beseitigen und vermeiden
  - 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8331-303 Trauchberger Ach, Moore und Wälder am Nordrand des Ammergebirges**

**Karte 3 Maßnahmen**

Blatt 2 von 4      Kartenerfertigung: 01.02.2021

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

Angewandte Landschaftsökologie Wagner, Unterammergau

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter